

1990 - 1991

*Philharmonische Gesellschaft
Bremen*

FB

8585

166. Spielzeit





Fb 8585 - 1990/91



Fb 8585 - 1990/91

Konzert-Vorschau

ZUM GELEIT

Die mit der Konzertvorschau 1990/91 angezeigte 166. Spielzeit der Philharmonischen Gesellschaft ist wiederum von dem Bemühen geprägt, dem Qualitätsanspruch gerecht zu werden, der mit der Geschichte des bremischen Konzertlebens seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts verbunden ist. Seit langem können die finanziellen Lasten eines solchen Konzertprogramms allerdings nur mit wesentlicher Hilfestellung der Stadtgemeinde Bremen aufgefangen werden, die das von ihr getragene Philharmonische Staatsorchester für die Konzerte der Gesellschaft zur Verfügung stellt. Dessenungeachtet erfordert die Aufführung von symphonischen Werken aus den letzten 100 Jahren sehr oft Orchesterbesetzungen, die mit dem regulären Bestand des bremischen Orchesters nicht erfüllt werden können. Die Gesellschaft muß daher in jeder Saison hohe Kosten für zusätzlich benötigte Musiker aufwenden. Des weiteren bereitet die doppelte Beanspruchung des Staatsorchesters durch Konzert und Oper zunehmend Probleme, zu deren dauerhafter Lösung eine personelle Verstärkung des Orchesters anzustreben ist. Ein solcher Ausbau wird es überdies ermöglichen, das neuere Musikschaffen mit seinen großen spieltechnischen und probenmäßigen Anforderungen stärker als bisher zu berücksichtigen, ein kulturpolitisches Anliegen, welches Stadt und Gesellschaft gleichermaßen wichtig erscheint. Gerade auch in dieser Hinsicht erhoffen wir uns eine intensive und fruchtbare Zusammenarbeit mit unserem neuen Generalmusikdirektor Marcello Viotti. So mögen diese Geleitworte unseren Konzertbesuchern bewußt machen, welche Wünsche und Sorgen diejenigen bewegen, die sich in materieller und ideeller Hinsicht gemeinsam um ein Konzertleben unserer Stadt bemühen, das sich gleichermaßen dem großen musikalischen Erbe Europas wie auch den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts verpflichtet fühlt.

Dr. Henning Scherf
Senator für Bildung,
Wissenschaft und Kunst

Dr. Dr. Rudolf Blaum
Vorsitzender der
Philharmonischen Gesellschaft

INHALTSVERZEICHNIS

Terminkalender	3
Doppelkonzerte und Generalproben	4
Rathauskonzerte	7
Jugendkonzerte	7
Sonderkonzert "Musik unseres Jahrhunderts"	8
Sonderkonzerte "Mozart-Quintett-Zyklus"	8
Kammerkonzerte	9
Philharmonisches Staatsorchester	11
Sing-Akademie	12
Chormitglieder	13
Organe der Gesellschaft	14
Firmenmitglieder und Förderer	15
Abonnements und Einzelpreise	16

Die Einführungsvorträge zu zwei Kammerkonzerten finden jeweils am Konzertabend von 18.30 bis 19.15 im Kapitelsaal der St. Petri-Domgemeinde statt. Eintritt frei.
Daten siehe Seiten 3 und 10.

Wolfgang Wragge wird wieder seine Einführungsvorträge zu den meisten Philharmonischen Orchesterkonzerten im Hause „Sparerthank“, Biermannstraße 16, halten.
Sie finden an Donnerstagen von 18.15 bis 19.45 statt.
Die Termine werden jeweils in der Presse unter „Kulturnotizen“ am Mittwoch davor bekanntgegeben.
Unkostenbeitrag pro Abend DM 4,-.

Programmänderungen vorbehalten.

Bitte schenken Sie den Abonnementsbedingungen auf Seite 16 dieses Heftes Ihre besondere Aufmerksamkeit.

Terminkalender

1990

Mo	13. August	Letzter Termin für die Erneuerung der Abonnements; danach entfällt der Anspruch auf die bisherigen Plätze.	
September			Seite
Mi	12.	Ausgabe neuer Abonnements für Kammerkonzerte	
Mi	19.	Ausgabe neuer Abonnements für Orchesterkonzerte	
Sa	29.	1. Kammerkonzert	9
Oktober			
Mo	1.	Sonderkonzert "Musik unseres Jahrhunderts"	8
Do	4.	1. Jugendkonzert	7
Mo/Di	15./16.	1. Philharmonisches Doppelkonzert	4
November			
Do	8.	2. Kammerkonzert	9
Mo/Di	12./13.	2. Philharmonisches Doppelkonzert	4
Do	22.	1. Rathauskonzert	7
Dezember			
Mo/Di	3./4.	3. Philharmonisches Doppelkonzert	4
Do	6.	3. Kammerkonzert	9
Mo	10.	2. Jugendkonzert	7
So	16.	Generalprobe	4
Mo/Di	17./18.	4. Philharmonisches Doppelkonzert	4

1991

Januar			Seite
Mo/Di	14./15.	5. Philharmonisches Doppelkonzert	5
Do	31.	4. Kammerkonzert	9
Februar			
Mo/Di	4./5.	6. Philharmonisches Doppelkonzert	5
Mo	18.	5. Kammerkonzert mit Einführung	10
März			
Mo/Di	4./5.	7. Philharmonisches Doppelkonzert	5
Do	14.	6. Kammerkonzert	10
Mo/Di	25./26.	8. Philharmonisches Doppelkonzert	5
April			
Mo/Di	8./9.	9. Philharmonisches Doppelkonzert	6
Fr	12.	7. Kammerkonzert mit Einführung	10
Fr	26.	8. Kammerkonzert	10
So	28.	Generalprobe	6
Mo/Di	29./30.	10. Philharmonisches Doppelkonzert	6
Mai			
Mo/Di	13./14.	11. Philharmonisches Doppelkonzert	6
Mo/Di	27./28.	12. Philharmonisches Doppelkonzert	6
Mi	29.	Mozart-Quintett-Zyklus / 1	8
Fr	31.	Mozart-Quintett-Zyklus / 2	8
Juni			
So	2.	Mozart-Quintett-Zyklus / 3	8

Philharmonische Doppelkonzerte

Im Großen Saal der Glocke, 20.00 Uhr
Öffentliche Generalproben: **11.30 Uhr**

1

Montag/Dienstag, 15./16. Oktober 1990

Dirigent: Marcello Viotti
Klavier: Bruno Leonardo Gelber

Johannes Brahms
Ludwig van Beethoven
Ottorino Respighi

Akademische Festouvertüre c-moll, op. 80
Fünftes Klavierkonzert Es-Dur, op. 73
Pini di Roma

2

Montag/Dienstag, 12./13. November 1990

Dirigent: Michael Luig
Violine: Sergej Stadler

Franz Schubert
Peter Tschaikowsky
Kurt Weill

Fünfte Symphonie B-Dur, D 485
Violinkonzert D-Dur, op. 35
Zweite Symphonie

3

Montag/Dienstag, 3./4. Dezember 1990

Dirigent: John Carewe
Klavier: Peter Rösel

Joseph Haydn
Sergej Prokofjew
Ludwig van Beethoven

Symphonie Es-Dur, Hob. I : 84
Zweites Klavierkonzert g-moll, op. 16
Achte Symphonie F-Dur, op. 93

4

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 16. Dezember 1990
Konzerte: Montag/Dienstag, 17./18. Dezember 1990

Dirigent: Marcello Viotti
Solisten
Die Sing-Akademie
Einstudierung: Theo Wiedebusch

Johannes Brahms

Ein deutsches Requiem op. 45

Philharmonische Doppelkonzerte

5

Montag/Dienstag, 14./15. Januar 1991

Dirigent: Moshe Atzmon
Violine: Andrea Cappelletti

Wolfgang Amadeus Mozart
Gustav Mahler

Violinkonzert G-Dur, KV 216
Erste Symphonie D-Dur

6

Montag/Dienstag, 4./5. Februar 1991

Dirigent: Ulf Schirmer
Klavier: Elisabeth Leonskaja

Wolfgang Amadeus Mozart
Anton Bruckner

Klavierkonzert D-Dur, KV 537
("Krönungskonzert")
Sechste Symphonie A-Dur

7

Montag/Dienstag, 4./5. März 1991

Dirigent: Marcello Viotti
Klavier: Babette Hierholzer

Frank Martin
Igor Strawinsky
Sergej Rachmaninow

Études für Streichorchester
Konzert für Klavier und Bläser
Zweite Symphonie e-moll, op. 27

8

Montag/Dienstag, 25./26. März 1991

Dirigent: Peter Schneider

Johannes Brahms
Antonín Dvořák

Dritte Symphonie F-Dur, op. 90
Siebente Symphonie d-moll, op. 70

Philharmonische Doppelkonzerte

9

Montag/Dienstag, 8./9. April 1991

Dirigent: István Dénes
Klavier: Oleg Maisenberg

Frédéric Chopin
Richard Strauss
Zoltán Kodály

Klavierkonzert e-moll, op. 11
Don Juan, op. 20
Der Pfau flog –
Variationen über ein ungarisches Volkslied

10

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 28. April 1991
Konzerte: Montag/Dienstag, 29./30. April 1991

Dirigent: Marcello Viotti
Solisten
Die Sing-Akademie
Einstudierung: Theo Wiedebusch

Wolfgang Amadeus Mozart

Kyrie d-moll, KV 341
Messe c-moll, KV 427

11

Montag/Dienstag, 13./14. Mai 1991

Dirigent: Stefan Soltesz
Violoncello: Kerstin Feltz

Felix Mendelssohn Bartholdy
Edward Elgar
Robert Schumann

Konzert-Ouvertüre zu Shakespeares
"Ein Sommernachtstraum" op. 21
Violoncellokonzert e-moll, op. 85
Vierte Symphonie d-moll, op. 120

12

Montag/Dienstag, 27./28. Mai 1991

Dirigent: Carlos Kalmar
Violine: Isabelle Faust

Béla Bartók
Dmitrij Schostakowitsch

Violinkonzert Sz. 112
Achte Symphonie c-moll, op. 65

Rathauskonzerte – Jugendkonzerte

In der Oberen Halle des
Alten Rathauses, 20.00 Uhr

Philharmonische Rathauskonzerte

1

Donnerstag, 22. November 1990

Dirigent: Marcello Viotti
Violine: Rachel Schochetmann
Harfe: Petra Kruse

Henryk Wieniawski
Claude Debussy
Ludwig van Beethoven

Zweites Violinkonzert d-moll, op. 22
Deux Danses für Harfe und Streicher
Zweite Symphonie D-Dur, op. 36

2

Termin und Programm werden später bekanntgegeben

Philharmonische Jugendkonzerte

Veranstaltet in Gemeinschaft mit dem Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst

Beide Konzerte finden um 20.00 Uhr im Vortragssaal der **Kunsthalle** statt.

Leitung und Einführung: **Marcello Viotti**

1

Donnerstag, 4. Oktober 1990

Antonín Dvořák

Serenade d-moll, op. 44

2

Montag, 10. Dezember 1990

Francis Poulenc
Ottorino Respighi

Suite française
Antiche Danze ed Arie – III. Suite

Sonderkonzerte

„Musik unseres Jahrhunderts“

Montag, 1. Oktober 1990

20.00 Uhr im Großen Saal der Glocke

Dirigent: Marcello Viotti

Violine: György Pauk

Raffaele d'Alessandro

Witold Lutoslawski

Maurice Ravel

George Gershwin

Concerto grosso

Chain 2 – Dialog für Violine und Orchester

Valses nobles et sentimentales

Ein Amerikaner in Paris

Abonnenten erhalten mit dem Abonnement einen Gutschein für dieses Konzert, der gegen eine Eintrittskarte (Anzahl begrenzt) eingetauscht werden kann. Bitte frühzeitigen Termin beachten!

„Mozart-Quintett-Zyklus“

Drei Konzerte jeweils 20.00 Uhr in der Oberen Halle des Alten Rathauses

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Philharmonischen Gesellschaft mit Radio Bremen, gefördert vom Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst und von der „Gotho v. Irmer-Stiftung“

Das Wiener Streichsextett

Horn: **Bruno Schneider**

1

Mittwoch, 29. Mai 1991

Streichquintett g-moll, KV 516

Sechsstimmige Fantasie f-moll, KV 608 („Orgelstück für eine Uhr“,

bearbeitet von Rudolf Leopold)

Streichquintett Es-Dur, KV 614

2

Freitag, 31. Mai 1991

Streichquintett B-Dur, KV 174

Hornquintett Es-Dur, KV 407

Streichquintett D-Dur, KV 593

3

Sonntag, 2. Juni 1991

Streichquintett C-Dur, KV 515

Fünfstimmige Fantasie f-moll, KV 594

(„Adagio und Allegro; Orgelstück für eine Uhr“, bearbeitet von Franz Beyer)

Streichquintett c-moll, KV 406

Philharmonische Kammerkonzerte

Staatsorchester

Freundlich gefördert von der Sparkasse in Bremen

1

Samstag, 29. September 1990
20.00 Uhr, im **Großen Saal** der Glocke
in Gemeinschaft mit dem Verein „Kulturstadt Bremen e. V.“

Die zwölf Cellisten der Berliner Philharmoniker

Werke von Bertali, Xenakis, Pärt, Françaix, Villa-Lobos und Blacher

2

Donnerstag, 8. November 1990
20.00 Uhr, im Kleinen Saal der Glocke

Arcis Bläserquintett
– München –

Werke von Haydn, Danzi, Hindemith, Lachner und Berio

3

Donnerstag, 6. Dezember 1990
20.00 Uhr, im Kleinen Saal der Glocke

Tokyo String Quartet
– New York –

Ludwig van Beethoven

Streichquartett Es-Dur, op. 127
Streichquartett cis-moll, op. 131

4

Donnerstag, 31. Januar 1991
20.00 Uhr, im Kleinen Saal der Glocke

Delmé-Quartett
– London –

Wolfgang Amadeus Mozart
Robert Simpson
Robert Schumann

Streichquartett D-Dur, KV 575
Siebentes Streichquartett (1977)
Streichquartett F-Dur, op. 41,2

EA

Philharmonische Kammerkonzerte

5

Montag, 18. Februar 1991

20.00 Uhr, im Kleinen Saal der Glocke

Einführungsvortrag 18.30 Uhr im Kapitelsaal der St. Petri-Domgemeinde: Dr. Hartmut Lück

Vogler-Quartett
– Berlin –

Ludwig van Beethoven
Franz Schubert
Dmitrij Schostakowitsch

Streichquartett G-Dur, op. 18,2
Streichquartett a-moll, D 804
Elftes Streichquartett f-moll, op. 122

6

Donnerstag, 14. März 1991

20.00 Uhr, im Kleinen Saal der Glocke

Panocha-Quartett
– Prag –

Joseph Haydn
Bohuslav Martinu
Antonin Dvořák

Streichquartett D-Dur, op. 76,5 (Hob. III:79)
Viertes Streichquartett
Streichquartett Es-Dur, op. 51

7

Freitag, 12. April 1991

20.00 Uhr, im Kleinen Saal der Glocke

Einführungsvortrag 18.30 Uhr im Kapitelsaal der St. Petri-Domgemeinde: Éva Pintér

Ysaye-Quartett
– Paris –

Franz Schubert
Anton Webern
Wolfgang Amadeus Mozart

Streichquartett g-moll, D 173
Fünf Sätze für Streichquartett op. 5
Streichquartett F-Dur, KV 590

8

Freitag, 26. April 1991

20.00 Uhr, im Kleinen Saal der Glocke

Stuttgarter Klaviertrio

Wolfgang Amadeus Mozart
Maurice Ravel
Robert Schumann

Klaviertrio C-Dur, KV 548
Klaviertrio a-moll
Klaviertrio F-Dur, op. 80

Das Philharmonische Staatsorchester

Stand: 29. Juni 1990

I. Violine

Kz.-M. Kupczyk,
Prof. Franz-Joseph
Kz.-M. Gölz, Bernhard
Kz.-M. Bayerlein, Prof. Josef
Schochetmann, Jakob
Stromberg, Friedrich
Trautscholdt, Rolf
Eberlein, Harald
Simonsen, Rolf
Pilz, Wilhelm
Hofmeister, Irmgard
Kühl, Rudolf
Mullarkey, Francis J.
Inceu, Mihaela Viorica
Adrian, Henk
Niewodowski, Tadeusz
N. N.

II. Violine

Ruga, Romeo
Bada, Olga
Chekerov, Radko
Beyer, Friedrich
Georgier, Julian
Walther, Gerhard
Dobrosmissloff, Heinz
Sinclair, Derek
Jankowski, Pawel
Baumann, Florian
Willmann, Immanuel
Schröter, Michael

Bratsche

Hoffmann, Prof. Rainer
Lang, Jens
Eickhorst, Matthias
Schwerdtner, Alfred
Grunewald, Jürgen
Klawitter, Michael
Dolman, Margaret
Druxes, Cornelia
Reimers, Gesine
N. N.

Violoncello

Kufferath, Prof. Hans-Wilhelm
Jerzewski, Ralph-Detlev
Dobrosmissloff, Peter
Brauer, Richard
Gräve, Bernhard
Jacobs, Manfred
Jaffé, Don
Bausch, Niels

Kontrabaß

Rentzsch, Guido
Zscherpe, Thomas
Schmidt, Christa
Gerstner, Norbert
Immisch, Richard
Heineberg, Horst

Flöte

Seemann, Edelgard
Kocman, Viljem
Rust, Matthias
Quarz, Dietmar

Oboe

Müntel, Peter
Nagaoka, Daisuke
Daul, Gregor
N. N.

Klarinette

Stoffel, Martin
Großmann, Olaf
Früh, Roland
Hannak, Wilhelm

Fagott

Goffing, Fritz
Windeler, Reinhard
Ketzer, Axel
Schlicke, Siegfried

Trompete

Sauter, Otto
Hartog, Thomas
Ranch, Lars
Köpp, Rudolf

Horn

Kluge, Joachim
Sprenger, Helmut
Stern, Herbert
Holzinger, Johann
Wittgens, Markus
N. N.
N. N.

Posaune

Blum, Wolfram
Wittmann, Horst
Krahn, Dieter
Rückwardt, Jürgen

Tuba

Haake, Ernst

Harfe

Heitmeier, Brigitte

Schlagzeug

Behrens, Egon
Seekamp, Herbert
Sonntag, Wolfgang



Generalmusikdirektor

Marcello Viotti

Geschäftsführung

Stern, Herbert

Sekretariat

Rapp, Friedrich

Orchesterwarte

Raderschalt, Jürgen
Schulz, Bernd

Orchestervorstand: Kufferath, Prof. Hans-Wilhelm

Die Sing-Akademie



Studienleitung:

Theo Wiedebusch

Chorproben:

Donnerstags 20.00 Uhr
Packhaus im Schnoor

Die Sing-Akademie würde sich über weitere Frauen- und Männerstimmen freuen. Anmeldungen bei den Chorproben oder bei der Chorvorsitzenden.



Protocoll
DER
Sing-Akademie

errichtet:

im Jahre 1815

in
Bremen

Chormitglieder

Stand: 15. Juni 1990

Chorvorsitzende:
de Crignis, Maria Luise

Chorbeirat:

Sopran:
Zirpel, Anke
Hertzberg, Gerda

Alt:
Schrader, Renate
Neuert, Monika

Tenor:
Tonnemacher, Hans-Dieter
Mottau, Rolf

Baß:
Rathcke, Lutz
Blanke, Heinz-Gerd

Sopran

Ahlswede, Lisanne
Baumgarten, Hildegard
Belding, Erika
Benkenstein, Eva
Beuermann, Agnes
Bode-Kirchhoff, Geske
Bohlius, Sabine
Brüggemann, Birgit
Bruns, Ursula
Buschmann, Sylke
Dingler, Hanne
Ehlers, Christa
Eichbaum-Schack,
Dr. Mechthild
Garvs, Karin
Gottschling, Eva-Maria
Grimm, Karin
Hadeler, Heike
Hertzberg, Gerda
Hoppe, Ely
Hütting, Carola
Köhler, Ulrike
Kulenkampff, Jutta
Lutz, Ethne
Mees, Rosemarie
Menke, Heidi
Pfeiffer, Irmtraut
Pilgram, Clara
Quast, Anneliese
Raabe, Renate
Reimer, Birgit
Reinicke, Jutta
Rempel, Toni
Reuter, Ursula

Richter, Evelyn
Rickens, Ely
Röhl, Ellen
Rudert, Traute
Rusche, Waltraut
Sackersdorff, Irene
Schaefer, Hille
Schröder, Irene
Schwarzkopf, Ilse
Stolzenwald, Karin
Vöth, Ada
Voss, Elisabeth
Vosteen, Gerda
Weber, Herma
Weimar, Hanna
Winckelmann, Karin
Winkler, Sigrun
Zirpel, Anke

Alt

Almstadt, Ruth
Backhaus, Ellen
Brandt, Anja
Brandt, Ruth
Busch, Lotte
de Crignis, Maria Luise
Dabrowsky, Wanda
Dahme, Hilde
Dehning, Inge
Dreyer, Helga
Ebbecke, Christa
Ecks, Ellen
Fiebach, Ruth
Franck, Annette
Gerds, Christiane

Harenborg, Lieselotte
de Haan, Christine
Hass, Gertrud
Hipper, Carmen
Hübner, Ursula
Illner, Judith
Koepke, Ursula
Kruse, Inge
Lüerst, Hannelore
Meyer, Babette
Meyer, Christa
Müller, Christina
Naake, Waltraud
Neuert, Monika
Niebuhr, Ursula
Nupnau, Lore
Ohlwein, Margret
Pawlowski, Doris
Pischel, Christa
Pridat, Ortrud
Reimann, Renate
Rentzel, Gisa
Rodenberg, Heide
Roseland, Inge
Saffe, Karin
Schmitt, Ilse
Schmitz, Gertrud
Schrader, Gudrun
Schrader, Renate
Slowak, Ingrid
Stein, Elke
Steinhausen, Gabriele
Stiering, Sigrid
Suling, Edel
Wacker, Irene
Willich, Hanna

Tenor

Herren

Birkhahn, Thomas
Bliefernich, Johann
Kissling, Gustav
Lohmann, Manfred
Menke, Heinrich
Mottau, Rolf
Naumann, Heinz
Nordhoff, Kurt
Schattauer, Günter
Stlaude, Dr. Wilfried
Tonnemacher, Hans-Dieter
Winkler, Dr. Peter
Wolf, Eugen

Damen

Brinkmann, Ilse
Schellhass, Erica

Baß

Almstadt, Ludwig
Blanke, Heinz-Gerd
Buhr, Dr. Gustav
Ebbecke, Friedrich
Ehrentraut, Friedrich
Fiebach, Dr. Klemens
Freier, Willy
Gerhard, Dr. Klaus
Mattulke, Gerhard
Neckelmann, Gerd
Peeck, Diedrich
Pfeffer, Joachim
Rathcke, Lutz
Reimer, Andreas
Röhl, Horst
Schneider, Wolfgang
Schuldt, Christian
Semler, Helge
Siemers, Hermann
Sommer, Dr. Horst
Steinhausen, Frank Thomas

Organe der Gesellschaft

1990 / 1991

Stand: 12. Juni 1990

Vorstand

Vorsitzender:

Blaum, Dr. Dr. Rudolf

Stellvertreter:

Schäfer, Gerhard X

Rechnungsführer:

Dettmers, Edzard

Schriftführer:

Bömers, Michael

Frick, Dr. Heinrich

Jacobs, Silvia

Lange, Heiner

Opper, Dieter X

Russell, Joachim

Schulte, Dr. Bernt X

Seidemann, Dr. Richard

Seifriz, Hans-S., Senator a.D. X

Beirat

Almstadt, Ludwig

Bamberg, Jürgen

Blanke, Heinz-Gerd

Boehme, Dr. Heiner

Bollmann, Herbert

Bosse, Edda

Castringius, Dr. Arnold

Demeler, Prof. Dr. Ulrich

Frick, Constantin

Gielen, Bert

Grobien, Barbara

Haßkamp, Dr. Peter

Henschel, Prof. Dr. Walter

Irmer, Gotho v.

Jacob, Dr. Johannes

Knigge, Wolfgang

Koch, Dr. Klaus D.

Nielsen, Hans-Gerhard

Rathcke, Lutz

Roggemann, Jürgen

Segger, Dr. Heimdal

Specht, Arni

Wragge, Wolfgang

Wunder, Annette

1595 Einzelmitglieder

138 Chormitglieder

47 Firmenmitglieder

X Vom Senat der Freien Hansestadt entsandt

Firmen-Mitglieder und Förderer

Joh. Achelis & Söhne
Albrecht,
Müller-Pearse & Co.
J. H. Bachmann
Dr. R. Bellstedt
Böttcherstraße GmbH
Bremer Bank
Bremer Landesbank
Bremer Rolandmühle
Erling & Co.
BTF-Textilwerke
GmbH & Co.
Bremische Volksbank e.G.
Heinz Bühnen KG
Buse & Schwartz
Commerzbank
Aktiengesellschaft
Cordes & Graefe
Carl Drewes & Focke
Dreyer & Hillmann
Hinrich Feldmeyer
GmbH & Co.

Günther Foremny
W. A. Fritze & Co.
Fürst, Papenburg & Co.
Die Glocke, Betriebsgesellschaft mbH
Konditorei Knigge,
Emil Knigge
Louis Krages
Gebrüder Krose
Gebrüder Kulenkampff AG
Henry Lamotte
C. Melchers & Co.
Karl A. Müller KG
Bankhaus
Neelmeyer AG
D. Oltmann
Carl F. Plump & Co.
Radio Bremen
Reidemeister & Ulrichs
Enno Roggemann

Roha Arzneimittel GmbH
Roland
Druck- und Verlagshaus
Reinke & Bohms
Wilhelm Rosebrock
Rolf Schopf
Securitas
Bremer Allgemeine
Versicherungs-AG
Die Sparkasse in Bremen
Gebrüder Specht
Piano Sprenger
Stadtwerke Bremen AG
Bremer Naturschutzstiftung
Monika u. Friedo Berninghausen
Fritz Tecklenborg Stiftung
Otto Wilhelm Thein
C. Wuppesahl

Abonnements und Einzelpreise

Orchesterkonzerte

Preise (incl. Garderobe)	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz
Abonnement für 12 Konzerte	370,00	320,00	240,00	140,00	90,00
Einzelkarten	39,00	34,00	25,00	15,00	10,00
Podiumplätze	Einzelkarten DM 14,00				
Öffentliche Generalproben	Einzelkarten DM 14,00				

Kammerkonzerte

Preise (incl. Garderobe)	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz
Abonnement für 8 Konzerte	210,00	180,00	110,00	-
Einzelkarten	32,00	27,00	15,00	-
Einzelkarten Tokyo String Quartet	40,00	36,00	25,00	-
Einzelkarten Die zwölf Cellisten	40,00	36,00	25,00	15,00

Mozart-Quintett-Zyklus

- unnummerierte Plätze -

Gesamtpreis für drei Konzerte DM 50,00
Einzelkarten DM 20,00

Rathauskonzerte

Musik unseres Jahrhunderts
Jugendkonzerte

Einzelkarten DM 14,00

Einzelkarten DM 10,00

Ermäßigte Einzelkarten (50 %) für Schüler, Studenten, Erwerbslose, Schwerbehinderte, Wehr- und Zivildienstleistende nur an der Abendkasse; für Kammerkonzerte (außer Mozart-Quintett-Zyklus), Rathaus- und Jugendkonzerte, Musik unseres Jahrhunderts auch im Vorverkauf.

Jugendabonnements für Kammerkonzerte (außer Mozart-Quintett-Zyklus) zum halben Preis.

Abonnementsbedingungen und Ausgabe der Mitgliedskarten:

Wir bitten unsere Abonnenten, Ihre **Abonnementserneuerung** auf beiliegender **Bestellkarte** bis spätestens **13. August 1990** vorzunehmen. **Bis zu diesem Termin bleiben die Plätze reserviert. Danach verfällt der Anspruch auf den bisherigen Platz.** Wir empfehlen, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, daß Ihnen die Konzertkarten mit Rechnung **zugeschickt** werden.

Die Mitgliedskarten werden zusammen mit dem Abonnement ausgegeben.

Die Einzelkartenpreise sind im Hinblick auf die weiter gestiegenen Kosten gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Anstelle der an sich ebenfalls gebotenen Anpassung der Abonnementspreise entfällt mit Beginn dieser Saison die teilweise Anrechnung des Mitgliedsbeitrages auf die Abonnementspreise.

Abonnenten der Orchesterkonzerte, die nicht Mitglieder der Philharmonischen Gesellschaft sind, zahlen pro Abonnement DM 15,- Reservierungsgebühr. Diese Regelung gilt auch für Mitglieder, die ein Abonnement für ein Nicht-Mitglied erneuern wollen.

Neue Abonnements werden

für Kammerkonzerte ab 12. September 1990

für Orchesterkonzerte ab 19. September 1990 ausgegeben.

Eine Rücknahmeverpflichtung für Karten besteht nicht. Wir empfehlen, im Falle der Verhinderung Karten an Verwandte oder Bekannte, vor allem an jüngere Menschen, weiterzugeben, um neue Interessenten für unsere Konzerte zu gewinnen.

Überweisungen bitte nur an:

Praeger & Meier

Bankhaus Carl F. Plump & Co., Bremen

Konto 90 549 (BLZ 290 304 00)

Deutsche Bank Bremen, Konto 256 0399 (BLZ 290 700 50)

Postgiro Hamburg, Konto 559 39-208 (BLZ 200 100 20)

Öffnungszeiten der Konzertkasse

Praeger & Meier



Mo-Fr 9-14 Uhr und 15-18 Uhr · Telefon 32 51 73

Sonnabend geschlossen

Telefonische Anfragen und Bestellungen nur von 9-13 Uhr

Die Konzertkasse ist bis zum 19. August 1990 geschlossen.

42. Jahrgang der Vorschau- und Programmhefte

Redaktion: Éva Pintér / Gestaltung: bullmann design

Roland Druck- und Verlagshaus

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

